

Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

17.12.2019

Schwerer Raub bei Dresdner Juwelier

Staatsanwaltschaft Dresden erhebt Anklage zur Großen Strafkammer des Landgerichts Dresden

Medieninformation

Schwerer Raub bei Dresdner Juwelier

Staatsanwaltschaft Dresden erhebt Anklage zur Großen Strafkammer des
Landgerichts Dresden

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat Anklage zur Großen Strafkammer
des Landgerichts Dresden gegen einen 41-jährigen estnischen
Staatsangehörigen wegen besonders schweren Raubes und gefährlicher
Körperverletzung erhoben.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am 15.03.2017 gegen 10:42 Uhr
in einem Juweliengeschäft in der Dresdner Innenstadt gemeinsam mit
einem zwischenzeitlich verstorbenen Mittäter mit Waffengewalt Uhren und
Schmuck entwendet zu haben.

Dabei soll der zwischenzeitlich verstorbene Mittäter zwei Angestellte des
Juweliengeschäfts mit einer Pistole bedroht und dabei aufgefordert haben,
die Hände hochzunehmen. Währenddessen schlug der Beschuldigte eine
auch als Schaufenster dienende Glasvitrine ein und entnahm dieser Uhren
und Schmuck im Gesamtwert von 304.915,00 EUR. Um die Beute zu sichern
und eine reibungslose Flucht zu ermöglichen setzte der zwischenzeitlich
verstorbene Mittäter Reizgas im Geschäftsraum frei, wobei er dieses direkt
in Richtung einer Angestellten versprühte. Die beiden Angestellten erlitten
infolge des eingesetzten Reizgases Atembeschwerden und Augenreizungen.

Die entwendeten Gegenstände wurden bis heute nicht wieder aufgefunden.

Das Landgericht Dresden wird nunmehr über die Eröffnung des
Hauptverfahrens und die Zulassung der Anklage entscheiden.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete
Behindertenparkplätze befinden
sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Ein Termin zur Hauptverhandlung wird vom Landgericht Dresden bestimmt.
Der Beschuldigte befindet sich weiterhin in Untersuchungshaft.

Medien:

Dokument: [Schwerer Raub bei Dresdner Juwelier](#)